

http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/angebote-ueber-den-stadtteil-hinaus_17560401.htm

Angebote über den Stadtteil hinaus

FLÜCHTLINGE II Koordinationskreis Asyl Eberstadt gibt es seit zwei Jahren / Freiwillige Helfer gesucht

EBERSTADT - (red). Auch in Eberstadt engagieren sich Ehrenamtliche für Flüchtlinge. In den vergangenen zwei Jahren ist ein Netzwerk entstanden, das Ehrenamtliche und Geflüchtete miteinander verbindet, heißt es in einer Mitteilung des Koordinationskreises Asyl.

Das wohl wichtigste Angebot sind Sprachkurse. In den Räumen der Kirchengemeinden – Christuskirche, Dreifaltigkeitskirche, Evangelische Kirche Süd III, St. Georg und St. Josef – unterrichten 19 ehrenamtliche Sprachlehrer in elf Kursen Deutsch als Fremdsprache – koordiniert von Ines Gomez.

Begegnungscafé im Haus der Vereine

Ein fester Treffpunkt und Ort interkultureller Kommunikation ist das Begegnungscafé im Haus der Vereine, Oberstraße 16, geworden. Dienstagnachmittags können dort zwischen 15 und 18 Uhr bei Kaffee und Kuchen Bürger und Flüchtlingsfamilien ins Gespräch zu kommen. Das Café wird gefördert von der Eberstädter Bezirksverwaltung; ein eigenes Team trägt die Organisation.

Neben den regelmäßigen Angeboten lädt der Koordinationskreis Asyl Eberstadt zu Veranstaltungen und Aktionen ein. Besuche gab es beispielsweise in verschiedenen Klassen der Eberstädter Waldorfschule.

Die Reichweite des Asylkreises geht bis in die kommunale Gemeinschaftsunterkunft Jefferson-Siedlung im Norden Eberstadts. Dort leben inzwischen rund 800 Menschen: Familien, alleinerziehende Mütter und Einzelpersonen. Es gibt unter anderem Gesprächskreise in Kleingruppen. Die vom Asylkreis Eberstadt gegründete Fahrradwerkstatt ist inzwischen in die Jefferson-Siedlung umgezogen und hat Zulauf.

Auch als beratendes Gremium ist der Asylkreis tätig. Er hat bei der Dotter-Stiftung in Eberstadt an der Entwicklung eines Konzepts zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit im Stadtteil teilgenommen. Ein über Eberstadt hinausgehendes Info-Angebot hat Johannes Borgetto mit der Produktion von Sendungen bei Radio Darmstadt initiiert. Sie sind stets am dritten Donnerstag eines Monats von 18 bis 19 Uhr zu hören.

„Vieles mehr könnte in Angriff genommen, manches schon Begonnene noch wirksamer umgesetzt werden, wenn mehr Einheimische etwas von ihrer freien Zeit spendeten. Der Arbeitskreis würde sich über weitere Engagierte freuen“, heißt es in der Mitteilung.

Der Asylkreis Eberstadt trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, Stresemannstraße 1, um 20 Uhr.